



THEATER DER KLÄNGE **DER SILBERPRINZ**

Wenn Geschichte durch neun Augenpaare erzählt wird



9 Blicke auf Walter Gropius und das Bauhaus

Ein Theaterprojekt des THEATERs DER KLÄNGE



DAS PROJEKT

Walter Gropius – Visionär oder Opportunist? Künstler oder Manager? Held oder tragische Figur? Der Silberprinz zeigt den Bauhaus-Gründer durch die Augen seiner Zeitgenossen und zeichnet ein vielschichtiges Portrait der legendären Institution in der Weimarer Republik.

Neun Jahre Bauhaus unter Gropius' Leitung werden nicht chronologisch, sondern mosaikartig in 30 dichten Szenen erzählt. Gegner, loyale Mitarbeiter, Ehefrauen, Politiker und Nachfolger kommen zu Wort: Max Thedy, Hans Groß, Johannes Itten, Alma Mahler, Ise Gropius, Oskar Schlemmer, László Moholy-Nagy, Fritz Hesse und Hannes Meyer – jeder mit seinem eigenen Blick auf den "Silberprinzen".

Das Stück basiert auf intensivem Quellenstudium in den Archiven von Berlin, Weimar und Dessau. Aus Protokollen der Meisterrats-Sitzungen, Reden und biografischen Dokumenten entstand ein episches Dialogtheater, das weniger den Kunst- und Architekturmythos des Bauhauses zelebriert, sondern ein lebendiges Zeitportrait einer visionären und umstrittenen Institution zeichnet.



DAS BESONDERE

Multiperspektivisches Erzählen

Zwei Schauspielerinnen und vier Schauspieler verkörpern in fliegenden Wechseln zehn Haupt- und zahlreiche Nebenrollen. Die Videoszenografie strukturiert das Mosaik durch Logoinformationen, typografische Animationen und eigens produzierte Filmsequenzen.

Historische Authentizität

Autor und Regisseur J.U. Lensing betrieb intensives Quellenstudium im Bauhausarchiv Berlin sowie den Bibliotheken der Universität Weimar und der Stiftung Bauhaus Dessau. Das Ergebnis: ein historisch fundiertes, aber überraschend zeitgenössisches Theatererlebnis.

Inhaltliche Vielfalt

Gesellschaftlich-künstlerische Vision, politischer Kampf, Intrigen, Liebe, Brennen und Ausbrennen – all diese Themen spiegeln sich in den Betrachtungen auf Walter Gropius und machen die "wilden" 1920er Jahre lebendig.



KÜNSTLERISCHES TEAM & BESETZUNG

Regie & Drehbuch: J.U. Lensing (nach intensivem Quellenstudium)

Videoszenografie: Speziell für das Stück angefertigte Projektionen

Ensemble: 6 Darsteller, 1 Licht- und Videotechniker, 1 Regie+Musikzuspielungen

Dauer: 120 Minuten plus Pause



PRESSESTIMMEN

"Regisseur Lensing hat aus den Protokollen der Meisterrats-Sitzungen, aus Reden und allgemeinen biografischen Anmerkungen ein Werk erschaffen, das den Zuschauer fordert, ihm aber einen unvergesslichen Einblick in das Leben dieses ganz besonderen Menschen Walter Gropius liefert. In neun Bildern und 30 Szenen zeigen sechs Schauspieler in unzähligen Rollen ein Porträt, das man in dieser Eindringlichkeit selten findet."

O-Ton Kulturmagazin

"Selbst in wortlosen Dialogen – etwa bei den Treffen zwischen Gropius und seinen Frauen – schaffen die Darsteller es, eine Spannung zwischen den Figuren aufzubauen. Kaum vorstellbar, dass es nur sechs Schauspieler sind, die die zehn Hauptrollen und zahlreichen Nebenrollen mit Leben füllen."

Rheinische Post



HISTORISCHER KONTEXT

Die neun Jahre des Bauhauses unter Walter Gropius (1919-1928) waren geprägt von künstlerischen Visionen und politischen Kämpfen. In Weimar gegründet, nach Dessau umgezogen, immer umstritten – das Bauhaus wurde zum Symbol der Moderne. Gropius navigierte zwischen künstlerischem Anspruch und politischen Realitäten, zwischen avantgardistischen Träumen und ökonomischen Zwängen.



WARUM DER SILBERPRINZ?

Diese Produktion bietet eine kompakte Lehrstunde über das Bauhaus, die weit über Kunst- und Architekturmythos hinausgeht. Das multiperspektivische Erzählen macht Geschichte lebendig und zeigt, wie zeitgenössisch die Konflikte der 1920er Jahre sind: Visionen contra Realität, Kunst contra Politik, Individuum contra Institution.

Für Veranstalter ist "Der Silberprinz" eine sichere Wahl zum Bauhaus-Jubiläum und darüber hinaus – ein anspruchsvolles Theatererlebnis, das historische Bildung mit packender Unterhaltung verbindet.

DIE NEUN PERSPEKTIVEN

Max Thedy – Der konservative Gegner
Hans Groß – Der pragmatische Politiker
Johannes Itten – Der spirituelle Meister
Alma Mahler – Die leidenschaftliche Ehefrau
Ise Gropius – Die loyale Partnerin
Oskar Schlemmer – Der künstlerische Wegbegleiter
László Moholy-Nagy – Der moderne Visionär
Fritz Hesse – Der Dessauer Förderer
Hannes Meyer – Der kritische Nachfolger



GASTSPIELFORMATE

Vollversion: 2,5 Stunden inkl. Pause – die komplette Bauhaus-Saga
Fokusversion: Ausgewählte Perspektiven für kürzere Formate möglich
Mit Rahmenprogramm: Einführungen zur Bauhaus-Geschichte, Nachgespräche mit historischem Kontext



TECHNISCHE ANFORDERUNGEN

Bühne: Mind. 8m x 5m, schwarz ausgehangen
Licht: 8 PCs, 2 Zoom-Profiler, 2 PARs, 1 Verfolger
Ton: CD-Player oder Laptop-Audiozuspieler Stereo
Video: Hängemöglichkeit für Beamer in der Bühnendecke
Aufbau: 6 Stunden | Abbau: 3 Stunden





Kontakt

THEATER DER KLÄNGE

Künstlerisches Betriebsbüro: J.U. Lensing

E-Mail: info@theater-der-klaenge.de

Tel: +49 211 462746

Web: www.theater-der-klaenge.de